

# SCHWUNG FÜR DEN ALLTAG

Familiendomizil in Wien (Österreich)



## Caramel Architekten

**M**ehr Platz für den Alltag mit Kindern und einen Wohnbereich, der sich im Sommer in den Garten ausdehnt: All das wollte die junge Bauherrenfamilie, als sie von einer beengten Innenstadtwohnung an den Stadtrand von Wien zog.

Mit der Hilfe von Caramel Architekten entstand im Südwesten des Stadtzentrums ein neues Einfamilienhaus, das insgesamt 300 Quadratmeter Wohnfläche auf drei Ebenen verteilt. Im Südwesten öffneten die Architekten das Niedrigenergiehaus zum Garten. Dabei verbindet die geschwungene Fassade Innen- und Außenbereiche zu einer fließenden Fläche, die Offenheit garantiert und zugleich die Privatsphäre des Familienlebens wahrt. Während die auskragenden Obergeschossfassaden mit semitransparenten Polycarbonatplatten verkleidet sind und das Licht gefiltert in die Schlafzimmer streuen, öffnet sich das Erdgeschoss über die gesamte Gartenseite mit Glasschiebeelementen ins Grüne. Ein Außenvorhang greift die sanfte Kurvenlinie der Fassade auf, schützt die Wohnräume vor direkter Sonne und verwandelt sie bei Bedarf in intime Rückzugszonen. Seitlich platzierten die Architekten einen eingeschossigen Erweiterungsbau mit Flachdach, der den Schwung des Haupthauses zu Ende führt. In ihm befindet sich der Wellnessbereich mit Sauna und Whirlpool.

Der Familienalltag findet hauptsächlich im Erdgeschoss des Haupthauses und im Sommer auch im Garten statt. Gekocht wird mit Blick ins Grüne. Küche, Essbereich und Wohnzimmer gehen ineinander über und sind durch eine schwebende Zwischenwand mit Kamin voneinander abgesetzt. Weiße Mobeleinbauten nehmen die Kurvenlinien der abgerundeten Pool- und Terrassenformen auf. Futuristischen Flair verbreitet auch die Sitzgrube im Wohnbereich mit grasgrünem Teppich.

Die Eltern- und Kinderschlafzimmer im ersten Stock sind entlang eines Flurs aufgereiht. Ganz oben, unter dem Dach, befindet sich ein ruhiges Büro mit Terrasse und Dachgarten – ein Rückzugsort unter freiem Himmel.

**1** Das Erdgeschoss ist komplett verglast und geht nahtlos in den Garten über. Abgerundete Ecken geben dem Haus ein markantes, unkonventionelles Gesicht.





1 Der grüne Teppich im tiefergelegenen Wohnbereich stellt einen optischen Bezug zur Rasenfläche des Gartens her. Die Kinder nutzen den Bereich gerne auch zum Spielen und Toben.

2 Das Erdgeschoss ist als offene Wohnzone in einem durchgängigen Raum konzipiert und wird durch ein schwebendes Regal in zwei Bereiche geteilt. Die Fensterfront lenkt den Blick ins Grüne und holt den Garten nach innen.

3+4 Ganz oben, unter dem Dach, befindet sich der Arbeitsbereich der Eltern. Durch die Terrasse und den kleinen Dachgarten verwandelt sich die Etage je nach Tageszeit auch zu einem ruhigen Entspannungsort.

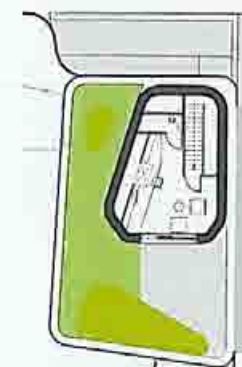




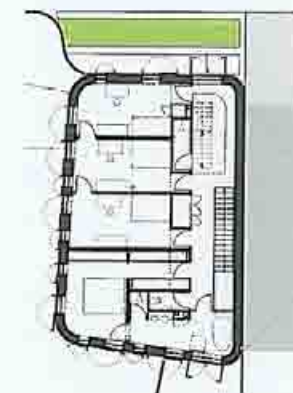


1 Ein außenliegender Vorhang schützt das Erdgeschoss. Die Fassade im ersten Stock ist mit Polycarbonatplatten verkleidet.

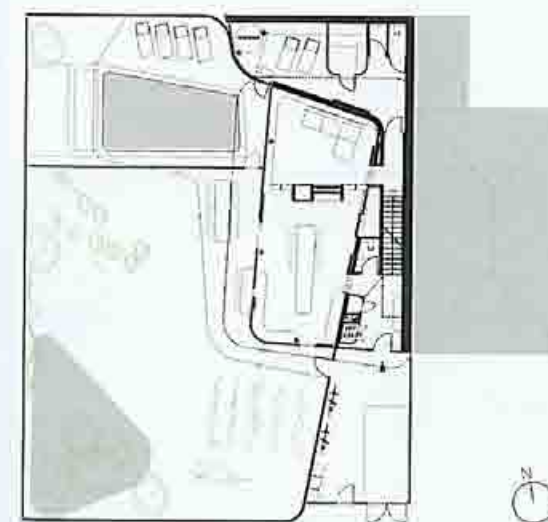
2 Auch der gesonderte, private Wellnessbereich öffnet sich ins Freie und erhält durch ein Glasdach zusätzliches Tageslicht.



Dachgeschoss



Obergeschoss



Erdgeschoss



Martin Haller, Günter Katherl und Ulrich Aspetsberger, Caramel Architekten

» Gemeinsam mit den Bauherren haben wir aus dem Grundstück ein großes Innen- und Außenwohnzimmer gemacht. Alle Freiräume und Dachflächen sind als lebendiger Landschaftsgarten gestaltet. «

#### Gebäudedaten

Grundstücksgröße: 500 m<sup>2</sup>  
 Wohnfläche: 300 m<sup>2</sup>  
 Zusätzliche Nutzfläche: 50 m<sup>2</sup>  
 Anzahl der Bewohner: 4  
 Bauweise: Mischbauweise mit Fassade aus vorgehängten Polycarbonat-elementen  
 Baukosten gesamt: 640.000 €  
 Fertigstellung: 2010